



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Pirmasenser Straße 62 · Postfach 1640 · 6750 Kaiserslautern

Krickenbach – Linden – Queidersbach – Schopp – Stelzenberg – Trippstadt

S a t z u n g

Zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles der Gemeinde Trippstadt, Ortsteil Hasenberg

vom 16. Januar 1992

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) in der neuesten Fassung i.V. mit § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der neuesten Fassung wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Die Grundstücke Flurstücks-Nrn. 2230/3, 2230/2, 2190/4, 2190/5, 2189/1, 2189/2, 2204/5, 2187, 2230 werden, wie nach Angabe der Maßeinteilung im beigefügten Lageplan, in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hasenberg gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch mit einbezogen und der Ortsteil somit abgerundet.

(2) Die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich ist durch die im beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, rot eingetragene Linie gekennzeichnet.

§ 2

Die Bebauung der Grundstücke muß sich nach Art und Maß an den bereits bestehenden Gebäuden in diesem Ortsteilbereich ausrichten.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trippstadt, den

21.11.1992

1992

(Mannweiler
Ortsbürgermeister

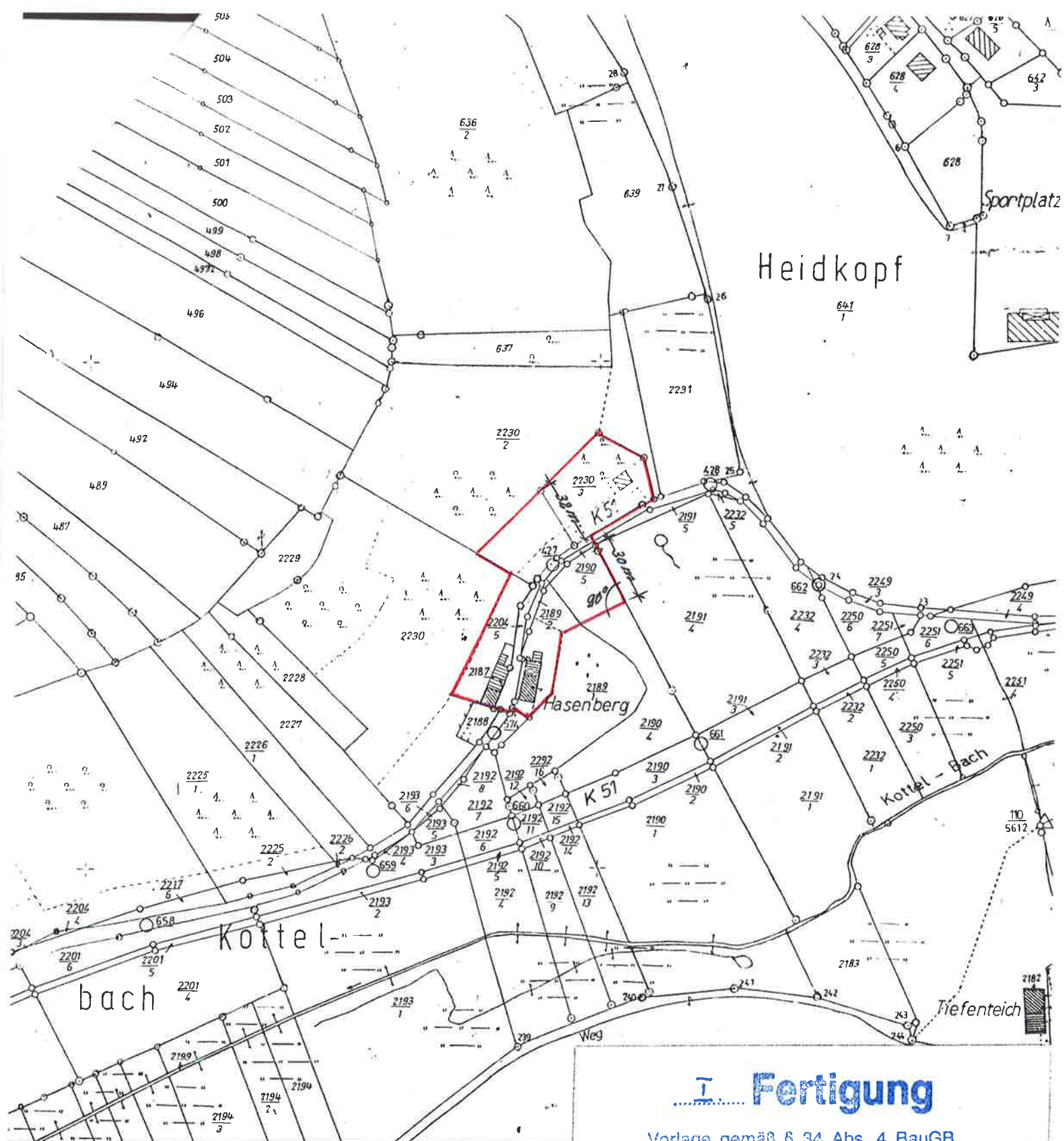


Öffnungszeiten:

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr
Do 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Telefon 0631-20161-0 · Fax 0631-18953
Kreissparkasse Kaiserslautern (BLZ 540 502 20) Nr. 46 003
Landesbank Kaiserslautern (BLZ 540 500 00) Nr. 210 012 944
Kreissparkasse Pirmasens (BLZ 542 500 10) Nr. 50 000 371

Bank f. Gemeinwirtschaft Kaiserslautern (BLZ 550 101 11) Nr. 1014 579 700
Raiffeisenbank Westpfalz eG (BLZ 540 616 50) Nr. 6 425 305
Stadtsparkasse Kaiserslautern (BLZ 540 501 10) Nr. 301 564



W
22 b

a	b
d	c

Lage zur Karte
SW III 22

I Fertigung

Vorlage gemäß § 34 Abs. 4 BauGB.
Es bestehen keine Rechtsbedenken.
Az: 61/610-13/106 Trippstadt.
Kaiserslautern
den 10. Dez. 1991



Kreisverwaltung
I.A.

Conrad
Conrad
BAUDIREKTOR

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung des 2. Landesgesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 21.12.1978 (GVBl.S.770) eine Verletzung der Bestimmungen über

1. Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und
2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§34 GemO)

bei der Beschlußfassung des Gemeinderates über diese Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd geltend gemacht werden.